



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 2. Mai 2011

BETREFF **Umsatzsteuer;  
Unternehmereigenschaft des geschäftsführenden Komplementärs einer  
Kommanditgesellschaft,  
Konsequenzen des BFH-Urteils vom 14. April 2010 - XI R 14/09 -**

BEZUG BMF-Schreiben vom 31. Mai 2007  
- IV A 5 - S 7100/07/0031 (2007/0222008) - (BStBl I S. 503)

GZ **IV D 2 - S 7104/11/10001**

DOK **2011/0329553**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Mit Urteil vom 14. April 2010 - XI R 14/09 - hat der BFH entschieden, dass die Tätigkeit eines geschäftsführenden Komplementärs einer Kommanditgesellschaft umsatzsteuerrechtlich nicht selbständig ausgeübt werden kann<sup>1</sup>.

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder gilt Folgendes:

1. Der Umsatzsteuer-Anwendungserlass vom 1. Oktober 2010 (BStBl I S. 846), der zuletzt durch das BMF-Schreiben vom 15. April 2011 - IV D 2 - S 7270/10/10001 (2011/0304805) - (BStBl I S. \_\_\_\_\_) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- a) Abschnitt 2.2 Abs. 2 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

---

<sup>1</sup> Das Urteil wird zeitgleich im Bundessteuerblatt II veröffentlicht.

„Zur Nichtselbständigkeit des Gesellschafters einer Personengesellschaft bei der Wahrnehmung von Geschäftsführungs- und Vertretungsleistungen vgl. BFH-Urteil vom 14. 4. 2010, XI R 14/09, BStBl 2011 II S. \_\_\_\_\_.“

b) Das Beispiel 1 in Abschnitt 2.2 Abs. 2 wird gestrichen.

2. Beispiel 1 des BMF-Schreibens vom 31. Mai 2007 - IV A 5 - S 7100/07/0031 (2007/0222008) - (BStBl I S. 503) ist nicht mehr anzuwenden.

Für vor dem 1. Juli 2011 ausgeführte Umsätze wird es nicht beanstandet, wenn die Tätigkeit eines Gesellschafters einer Personengesellschaft trotz eines gesellschaftsvertraglich vereinbarten Weisungsrechts der Gesellschaft als selbständig im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG behandelt wird.

Dieses Schreiben wird im Bundessteuerblatt Teil I veröffentlicht und steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internet-Seiten des Bundesministeriums der Finanzen (<http://www.bundesfinanzministerium.de>) unter der Rubrik Wirtschaft und Verwaltung - Steuern - Veröffentlichungen zu Steuerarten - Umsatzsteuer - zum Herunterladen bereit.

Im Auftrag